

Luernerer Tagblatt

und der Kantone

Uri, Schwyz, Unter- und Obwalden und Zug.

Dienstag,

Nro. 242.

den 2. September 1862.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Abonnementspreis: Halbjährlich franco durch die ganze Schweiz Fr. 5;
bei der Expedition des Tagblattes abgeholt Fr. 4.

Einschickungsgebühr: für die dreispaltige Garnanzelle oder deren
Raum 10 Ct.; für Wiederholungen pr. Zeile 7 Ct.

Gestorben in Luzern:

Den 31. August:
Josef Schürmann, alt Wachtmeister, von Obflon.
Beerdigung: Mittwoch den 3. September.

Brandassuranzschätzungen in Luzern.

3824] Alle diejenigen Einwohner, welche seit dem November 1861 in der Gemeinde Luzern neue Gebäude errichtet, welche zu ihrem Zwecke bereits brauchbar sind, oder die an Gebäuden Erweiterungen oder Verbesserungen vorgenommen, so daß sie nach gesetzlicher Vorschrift um Erhöhung der Assuranzschätzung einkommen können, werden anmit aufgefordert, bis längstens am 4. Oktober bei der Kanzlei des Stadtrathes sich anzumelden, damit eine neue Schätzung oder die Revision der bisherigen vorgenommen werden kann.

Ver spätere Eingaben werden nicht mehr berücksichtigt.

Luzern, den 1. September 1862.
Namens des Stadtrathes;
Der Präsident:
Wilhelm Schindler.
Der Stadtschreiber:
Schürmann.

3810] Bekanntmachung.

Auf erfolgte Resignation des Küsters an der Kirche zu St. Laver wird die Wiederbesetzung dieser Stelle ausgeschrieben.

Diejenigen, welche sich hierum anmelden wollen, haben sich bis Ende dieses Monats bei der unterzeichneten Kanzlei auf das Kompetenzen-Register stellen zu lassen.

Von der Instruktion, den Rechten und Pflichten eines Küsters wird den sich Anmeldenden Kenntniß erteilt werden.

Der Gewählte hat eine Realkauton von Gl. 1200 oder Fr. 2285. 71 Ct. zu leisten.

Luzern, den 1. September 1862.
Aus Auftrag
Die Kanzlei des Armen- u. Waisenvathes der Stadt Luzern:
J. Mohr, Oberschreiber.

3823] Bekanntmachung.

Der Armen- und Waisenvath der Stadt Luzern hat beschloffen, das dem hiesigen Bürgerspital zugehörige Hintersehlgut zu Kriens von Mitte März 1863 an auf sechs Jahre neuerlich zu verpachten und läßt anmit die daherge Nachsteigerung auf Dienstag den 30. dieß Nachmittags 2 Uhr im Sitzungssaal im Waisenhause dahier ausschreiben. Die Pacht- und Steigerungsbedingungen sind von nun an bis zum 30.

bei der unterzeichneten Kanzlei einzuvernehmen.

Luzern, den 1. September 1862.

Für die Kanzlei
des Armen- und Waisenvathes
der Stadt Luzern:
J. Mohr.

3756] Steigerung.

In Folge Arrest wird Donnerstag den 4. September nächsthin, Vormittags 8 Uhr bei der Neufäge zu Lutzerhorn, nachbenannte, dem Johann Keiff, Krämer, von Langnau, zugehörende Ladungware unter richtlicher Aufsicht versteigert, als: Rauch- und Schnupstabaß, Cigaren, Tabakspfeifen, Seife, Kaffer, Zucker, Kastanien, Reis; verschiedene Zuchestten, als: Halblein, Berliner, Mousseline, Orleans, Guttuch; ferner baumwollenes Strickgarn, Kleiner und größere Mannskleider, Ueberhemden, verschiedene Nadtücher, seidene Halstücher, Fou-lards, Seidenbänder, Geldbeutel, Portemonnaie, Uhren- und Gölkerketteli; ferner: 1 Fergbant, 1 Schalenwaage mit Gewicht, 1 Glasflästlein, Häfen, Delbulgen, 1 Käsmutte, Waschlüber, sowie verschiedene andere Hausgeräthe.

Die Bedingungen werden vor Anfang der Steigerung eröffnet.

Kriens den 26. August 1862.

Pr. Gerichtskanzlei,
Der Gerichtschreiber:
L. Scherer.

3802] Der

Luernerer'sche Kantonal-Offiziers-Verein wird sich Sonntag den 7. September in Gistlon versammeln.

Sammlung im Wirthshause zu Root. Anfang der Verhandlungen Vormittags 10 Uhr in der Kirche zu Root.

1 Uhr Mittagessen in Gistlon.
Diejenigen Herren Offiziere, welche mit dem ersten Bahnzuge in Luzern anlangen, werden Fuhrwerke zur Weiterbeförderung vorfinden.

Das Nähere weist das Programm.
Zu zahlreicher Theilnahme ladet ein
Namens des Vorstandes,
Der Präsident:
Wilhelm Schindler, Kommandant.
Der Aktuar:
Amberg, Oberlieutenant.

Artillerie-Verein

Mittwoch d. 3. Sept. 1862, Abends 1/2 8 Uhr, im Gasthaus zu Messern. [3821]

CONCERT

auf der

grossen Orgel
in der Stiftskirche

IN LUZERN

Donnerstag den 4. September 1862
Abends 5 1/2 Uhr.

PROGRAMM.

1. Orgel-Sonate (Nr. 1 in 4 Sätzen), vorgetragen von Hr. Jucker. *Mendelssohn-Bartholdy.*
2. Aria aus Salomen, gesungen von Fr. Henriette Rordorf. *Händel.*
3. Pastorale und Toccata, vorgetragen von Herrn Kirchner. *Seb. Bach.*
4. Aria di Chiesa „Pieta Signore“, gesungen von Hr. J. Stockhausen. *Ant. Stradella.*
5. Adagio, vorgetragen von Hr. Jucker.
6. Recitativ und Arie des Doctor Marianns - Hier ist die Aussicht frei -, vorgetragen v. Hr. J. Stockhausen. *Rob. Schumann.*
7. Freie Fantasie, vorgetragen von Hr. Kirchner.

I. Platz 2 Fr. Eingang durch die vordern Seitenthüren.

II. Platz 1 Fr. Eingang durch die Hauptforte.

Eintrittskarten können inzwischen bei Hr. Stiftsakristan Räber und bei Hr. Cassier Schobinger und Donnerstag Abends bei der Casse gelöst werden.

Der Zutritt auf die Orgel ist allen, ausser den Mitwirkenden, untersagt. [3811]

3812] Heute „Harmonie“.

Wiederbeginn der Uebungen.

Heute, Dienstag Abends halb 8 Uhr
im Bad

Versammlung derjenigen Feldschützen, welche gemeinschaftlich das Amtsschießen in Gistlon besuchen wollen.

Der Vorstand
3809] der Feldschützen-Gesellschaft Luzern.

Amtsfeldschießen

des Amtes Luzern in Gistlon
den 7., 8. und 9. September
mit 2 Stich-, und 5 Rehrscheiben und zahlreichen Gaben, wie 120, 50, 40, 30 etc. Frkn.
Das Nähere sagt der Plan,
Den 7. September, Abends 5 Uhr, Amtsschützenversammlung im Wirthshause zu Gistlon.
3782] Der Amtsschützenrath.